

Bei Warenrücksendungen auf Grund von Beanstandungen wenden Sie sich bitte an unser Service Center:

Merten GmbH & Co. KG, Lösungen für intelligente Gebäude, Service Center, Fritz-Kotz-Straße 8, Industriegebiet Bomig-West, D-51674 Wiehl
 Telefon: +49 2261 702-204
 Telefax: +49 2261 702-136
 E-Mail: servicecenter@merten.de
 Internet: www.merten.de

V6303-581-00 05/06

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere InfoLine:

Telefon: +49 1805 212581* oder +49 800 63783640
 Telefax: +49 1805 212582* oder +49 800 63783630
 E-Mail: infoline@merten.de

*kostenpflichtig / fee required



ARGUS 180/2,20 m UP

6302.., 6303..

merten

D

GB

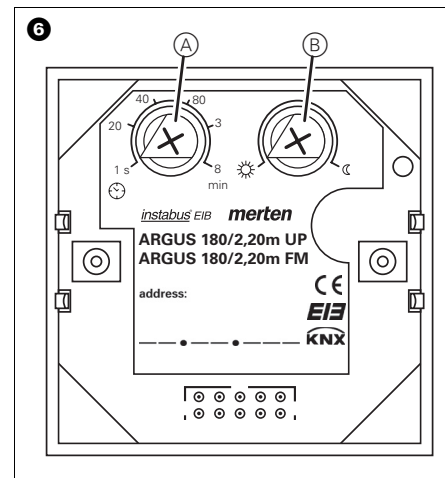
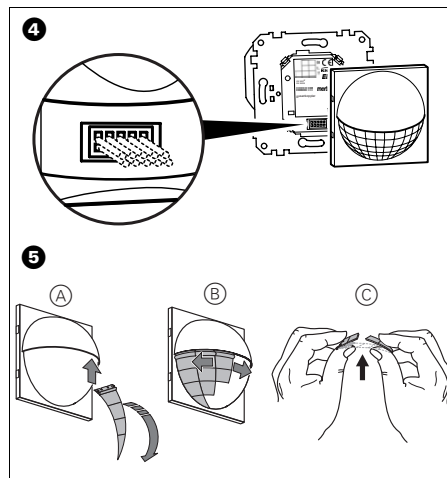
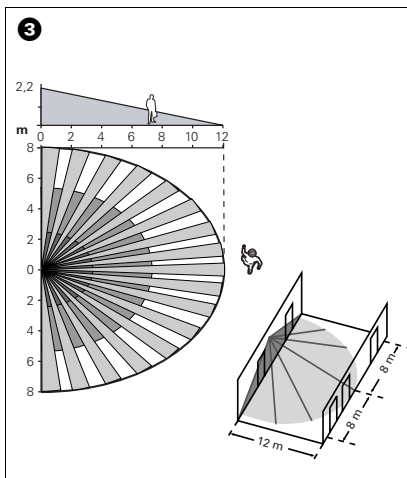
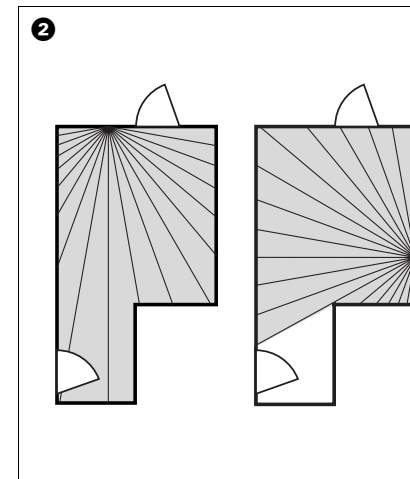
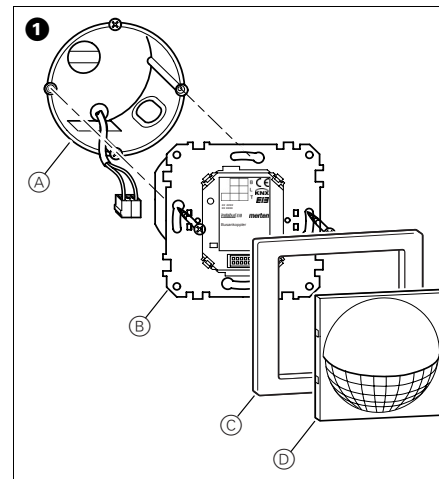
NL

E

F

I

P



Das können Sie mit dem ARGUS 180/2,20 m UP tun

Der ARGUS 180/2,20 m UP (im folgenden ARGUS genannt) ist ein Unterputz-Bewegungsmelder für den Innenbereich. Bei Erfassen einer Bewegung wird ein durch die Programmierung definiertes Datentelegramm gesendet. Daraufhin wird ein Verbraucher, z. B. eine Lichtquelle (Glühlampe, Halogenlampe) eingeschaltet. Komplettiert wird der ARGUS mit dem Busankoppler UP (Art.-Nr. 690099) und einem System M-Rahmen. Mit dem Adapter (Art.-Nr. 5184..) ist der ARGUS auch in System Fläche integrierbar. Der ARGUS ist für die Montagehöhe von 2,20 m vorgesehen. Sein Erfassungswinkel beträgt 180° mit einer Reichweite von 8 m nach rechts und links und 12 m nach vorne. Der Strahlengang verläuft leicht abfallend (Bild ③). Eine Montagehöhe von 1,1 m ist auch möglich, dabei halbiert sich die Reichweite. Der ARGUS ist mit einem Unterkriechschutz aus-

2

gestattet. Bewegungen direkt unter dem Gerät werden somit auch erfasst. An 2 Bedienelementen auf der Rückseite des ARGUS können Schaltdauer und Erkennungshelligkeit eingestellt werden.

Das sollten Sie vor der Montage wissen

Beachten Sie vor der Montage folgende Dinge:

- Die Montagehöhe von 2,20 m hängt unmittelbar mit der Reichweite zusammen. Abweichende Montagehöhen verändern die Reichweite.
- Der ARGUS sollte auf festem Grund montiert werden, da jede Bewegung des ARGUS zum Einschalten führen kann.
- Um ungewolltes Einschalten zu vermeiden, sollte keine Leuchte im Erfassungsbereich des ARGUS montiert sein. Der ARGUS sollte auch nicht oberhalb einer Leuchte montiert werden.

3

- Um eine optimale Bewegungserfassung zu erreichen, sollte der ARGUS möglichst seitlich zur Gehrichtung montiert werden (Bild ②).
- Im Erfassungsbereich des ARGUS sollten keine Störquellen wie z. B. Kaminfeuer, offene Fenster liegen. Diese könnten zu Fehlschaltungen führen.
- Um eine lückenlose Überwachung, z. B. eines langen Flures gewährleisten zu können, müssen die Erfassungsbereiche der einzelnen Bewegungsmelder sich überschneiden.
- Um Fehlschaltungen zu verhindern sollte der ARGUS in einer winddichten Schalterdose installiert werden. Bei Schalterdosen und Rohrverkabelungssystemen kann ein Luftzug an der Rückseite des Gerätes zum Auslösen des ARGUS führen.

4

So montieren Sie den ARGUS



Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Das Gerät darf nur von Elektrofachkräften montiert und angeschlossen werden. Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften.

Bild ①:

- ① Schließen Sie den Busankoppler UP (B) an und schrauben Sie ihn auf die Schalterdose (A) auf. Die 10-polige Stiftleiste muss unten sein.
- ② Stecken Sie den ARGUS (D) auf den Rahmen (C).



Achtung!

Die Kontaktstifte auf der Rückseite des ARGUS können bei starkem Verkannten verbiegen. Stecken Sie deshalb den ARGUS immer möglichst gerade auf (Bild ④).

5

- ③ Stecken Sie den ARGUS (D) mit dem Rahmen (C) so auf den Busankoppler UP (B), dass die 10-polige Stiftleiste die Kontaktstifte aufnimmt.



Hinweis:

Verwenden Sie den Adapter (Art.-Nr. 5184..), wenn Sie den ARGUS in System Fläche integrieren wollen.

So stellen Sie den ARGUS ein

Der ARGUS besitzt auf der Rückseite zwei Einstellmöglichkeiten. (Bild ⑥)

A Schaltdauer einstellen:

Hier stellen Sie die Schaltdauer der durch Bewegung eingeschalteten Leuchte ein. Es stehen Ihnen 6 Einstellmöglichkeiten (1 s, 20 s, 40 s, 80 s, 3 min, 8 min) zur Verfügung. Bei eingeschalteter Leuchte startet jede weitere erfasste Bewegung die Schaltdauer erneut.

6

Alternativ können Sie die Schaltdauer auch individuell in der Software-Applikation einstellen. Es sind Schaltzeiten zwischen 5 Sekunden und 152 Stunden einstellbar.

B Erkennungshelligkeit einstellen:

Hier beziehen Sie die Umgebungshelligkeit als Einschaltfaktor bei einer erkannten Bewegung mit ein. Der ARGUS hat dafür einen integrierten einstellbaren Dämmerungssensor.

Linksanschlag (Sonnensymbol): Tag- und Nachtbetrieb. Der ARGUS schaltet die angeschlossene Leuchte bei jeder erkannten Bewegung ein, unabhängig von der Umgebungshelligkeit.

Rechtsanschlag (Mondschild / ca. 5 Lux): Nachtbetrieb. Bei erkannter Bewegung schaltet der ARGUS die angeschlossene Leuchte nur bei Dunkelheit ein.

7

Alternativ können Sie in der Software-Applikation einstellen, ob der ARGUS unabhängig oder abhängig von der Umgebungshelligkeit eingeschaltet werden soll.

So nehmen Sie den ARGUS in Betrieb

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- ① Laden Sie die entsprechende Applikation in den Busankoppler UP (Bild ① Ⓔ).
- ② Stellen Sie die Schaltdauer (Bild ⑥ Ⓐ) des ARGUS auf 1s (Linksanschlag) und die Erkennungshelligkeit Ⓑ auf Tag- und Nachtbetrieb (Linksanschlag) ein.
- ③ Stecken Sie den ARGUS vorsichtig auf den Busankoppler UP (Bild ④).
- ④ Führen Sie Gehtests im Erfassungsbereich des ARGUS (Bild ③) durch. Schreiten Sie seitlich in den Erfassungsbereich ein. Nutzen Sie bei Bedarf die Abdecksegmente.

8

Wenn alles wie gewünscht funktioniert:

- ⑤ Stellen Sie die Schaltdauer und die Erkennungshelligkeit wie gewünscht ein.
- ⑥ Montieren Sie den ARGUS mit dem Rahmen wieder auf den Busankoppler UP.

9

So blenden Sie einzelne Bereiche aus

Wenn sich Störquellen wie z. B. Lichtquellen im Erfassungsbereich des ARGUS befinden und zu ungewolltem Einschalten der angeschlossenen Leuchte führen, dann können Sie diese Bereiche ausblenden. Passen Sie den Erfassungsbereich des ARGUS durch Aufsetzen, Verschieben und Kürzen der mitgelieferten Abdecksegmente an. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- ① Setzen Sie die Abdecksegmente mittig auf die Linse und rasten sie oben zwischen Haube und Linse ein (Bild ⑤ Ⓐ).
- ② Verschieben Sie die Abdecksegmente nach rechts oder links genau auf den Bereich, der aus der Überwachung ausgeblendet werden soll (Bild ⑤ Ⓑ).
- ③ Kürzen Sie die Abdecksegmente bei Bedarf an den markierten Stellen um nur den Nahbereich der Linse zu nutzen (Bild ⑤ Ⓒ).

10

i Hinweis: Bei Nutzung der Abdecksegmente wird die Erkennungshelligkeit des ARGUS beeinflusst. Passen Sie die Erkennungshelligkeit erneut an (Bild ⑥ Ⓑ).

Was tun bei Störungen?

Bewegung im Erfassungsbereich. Die Leuchte schaltet trotzdem nicht ein.

Überprüfen Sie mögliche Fehlerquellen:

- Verkehrte Applikation geladen.
- Leuchtmittel defekt.
- Erkennungshelligkeit zu dunkel eingestellt.
- Segmente blenden nötige Bereiche aus.
- Schaltaktor schaltet die angeschlossene Leuchte nicht ein.
- Leuchte nicht/falsch angeschlossen.

11

Die Leuchte ist ständig eingeschaltet.

- Verkehrte Applikation geladen.
- Schaltdauer zu hoch eingestellt. Der ARGUS erkennt ständig neue Bewegungen und startet die Schaltdauer erneut.
- Störquellen wie z. B. Lichtquellen im Erfassungsbereich.
- Schaltaktor schaltet die angeschlossene Leuchte nicht korrekt aus.

12

Technische Daten

Erfassungsbereich:	180°
Erkennungshelligkeit:	ca. 5 - 1000 Lux, stufenlos einstellbar
Schaltdauer:	1 s, 20 s, 40 s, 80 s, 3 min, 8 min, stufig einstellbar
Anzahl der Ebenen:	6
Anzahl der Zonen:	46
Reichweite:	8 m rechts/links, 12 m nach vorne
Empfohlene Einbauhöhe:	2,20 m

13